



Foto: Matthias Voigt

Ingo Rödner

„Hilfe holen, bevor es zu spät ist“

Als die Geschäfte bei der Treburer Wärme Strom Leben GmbH schlecht laufen, lässt sich Inhaber Ingo Rödner beraten. So bringt er sein Unternehmen wieder auf Kurs.

— Als Ingo Rödner 2011 beschließt, sich in der Photovoltaik-Branche selbstständig zu machen, hat diese ihren Zenit schon überschritten. Anfangs ist das kein Problem, im ersten Jahr sind die Auftragsbücher voll. Der Elektronik- und Bauingenieur berät Kunden, seine Angestellten montieren Solaranlagen. „Der Firma ging es gut“, erinnert sich Rödner. Doch im Februar 2012 verkünden die damaligen Bundesminister für Wirtschaft und Umwelt, Philipp Rösler (FDP) und Norbert Röttgen (CDU), die Kürzung der Solarförderung. Die Solarwirtschaft reagiert entsetzt. „Das war ein Schock“, sagt auch Rödner. Mit der Branche geht es bergab, nicht zuletzt, weil die Politik in den kommenden Monaten noch einige Novellierungen hinterherschleibt. „Innerhalb von zwei Jahren hat man uns mehrmals die Geschäftsgrundlage entzogen.“ In der Folge laufen die Geschäfte immer schlechter, Ende 2015 muss Ingo Rödner alle Mitarbeiter entlassen.

Dennoch entscheidet er sich fürs Weitermachen. „Es ist schwer, etwas aufzugeben, von dem man überzeugt ist.“ Energiewende und Solarenergie haben den 46-Jährigen schon immer interessiert. Aber er setzt sich eine Grenze: Noch ein Jahr will er es versuchen. Wenn die Firma dann nicht läuft, wird er aufgeben. In dieser Zeit erfährt er vor allem Unterstützung vom Team Mitgliederbetreuung der IHK Darmstadt. „In den Gesprächen habe ich viel gelernt.“ Zum Beispiel, wie wichtig es ist, den Kundennutzen herauszustellen und sich von Mitbewerbern abzuheben. Zudem erfährt er vom Tag der Gründung Südhessen, der jährlich organisiert wird und im April 2016 in Bensheim stattfindet. Auf

der Fachmesse informieren Aussteller zu Themen wie Planung, Markteintritt oder Absicherung. In Vorträgen erörtern Experten die Grundlagen der Gründung und Unternehmensführung, Finanzierung und Marketingstrategien. „Der Input dort war unheimlich wertvoll für mich.“

Professionell unterstützt

Für Rödner ist die Fachmesse der Durchbruch. Dort trifft er auf Barbara Eichelmann, Inhaberin der Be! Unternehmerberatung in Darmstadt und Mitglied der IHK-Vollversammlung, die ihn auf ein Förderprogramm des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) aufmerksam macht. Denn für Firmen in Schwierigkeiten bietet das BAFA eine bezuschusste Unternehmensberatung an. „So können gerade kleine und mittlere Unternehmen in einer Schieflage auf professionelle Hilfe zurückgreifen“, erklärt Eichelmann, die auch Vorsitzende des IHK-Ausschusses für Unternehmensförderung ist. Im Fall der Wärme Strom Leben GmbH hieß das: Arbeiten am Konzept, Marktbeobachtung – was bietet Rödner, was kann die Konkurrenz? Nach intensiven Gesprächen stellt er im Juli 2016 einen neuen Vertriebler ein, der die Kundenberatung übernimmt. „Das habe ich davor allein gemacht.“ Seit Dezember 2016 beschäftigt er zudem eine Projektentwicklerin und hat ein zweites Geschäftsfeld aktiviert: Den Verkauf von Stromspeichern. „Inzwischen wird jede zweite Solaranlage mit einem Stromspeicher verkauft“, freut sich Rödner.

Weil er sich umfassend informiert hat, konnte Ingo Rödner sein Unterneh-

men wieder auf Kurs bringen. Heute hat er vier Angestellte. „Man muss Hilfe holen, bevor es zu spät ist“, nennt er eine wichtige Lehre aus der Misere. Dafür plädiert auch Barbara Eichelmann: „Unternehmen sollten frühzeitig Transparenz schaffen.“ Damit Betriebe gar nicht erst in Schwierigkeiten geraten, müssten sie beizeiten einen finanziellen Puffer anlegen und regelmäßig einen Soll-Ist-Vergleich anstellen. „Ganz fatal ist es, die Augen zu verschließen und zu hoffen, dass alles von alleine gut wird.“ Für Ingo Rödner hat sich der Einsatz gelohnt, die Situation hat sich zum Guten gewendet. „Ich bin froh, dass mir die IHK dabei geholfen hat.“ — svd

Die IHK kommt zu Ihnen

Die IHK Darmstadt bietet ihren Mitgliedsunternehmen individuelle Firmenbesuche an, bei denen sie mehr über das Leistungsspektrum der IHK erfahren können. Wünschen auch Sie einen Besuch Ihrer IHK Darmstadt, dann vereinbaren Sie gerne einen Termin.



Information:

Uwe Zahlten
Team Mitgliederbetreuung
T: 06151 871-218
E: uwe.zahlten@ darmstadt.ihk.de
www.darmstadt.ihk.de, Nr. 125069

Foto: Dennis Möbus